

In drei Tagen entsteht ein naturnahes Gelände

72 Stunden – Katholische Junge Gemeinde hat gestern Abend erfahren, was sie zu tun hat

BISCHOFSHEIM. Drei, zwei eins – der Countdown im SWR 3 verpasste dem Beginn der 72-Stunden-Aktion des Bundes der deutschen katholischen Jugend gestern um 17.07 Uhr die nötige Spannung. Im gesamten Südwesten der Republik verwirklichen Tausende von Jugendlichen in 72 Stunden eine soziale Aktion, auf die sie sich nur allgemein vorbereiten konnten, denn bis gestern Abend wussten sie nicht, was sie tun werden. Bürgermeister Reinhard Bersch überbrachte den Auftrag an die 40 Bischofsheimer Teilnehmer in einem Paket: „Ihr werdet das Außengelände der Kita Birkenweg naturnah gestalten“

lautet er. Errichtet werden soll ein Spielhügel mit weichem Auffang, die Leiter an der Rutsche muss gekürzt und der Hügel mit Schattenrasen begrünt werden. Außerdem soll neben dem Zaun ein Sinnespfad mit Wasserbecken entstehen und das Klettergerüst benötigt einen wetterfesten Anstrich.

Wie gut, dass die Gruppe im Vorfeld schon mit mehreren Firmen zwecks Unterstützung Kontakt aufgenommen hatte. „Wir brauchen Erdaushub“, sagte Thomas Landua von der Katholischen jungen Gemeinde Bischofsheim. Unter www.kjg-bischofsheim.de können Interessenten die Aktion verfolgen und Hilfe leisten. *mar*